Unter dem Strich

Tanz um Kunst. Das «Atelieroffen» trägt seinem Namen erneut Rechnung in ganz besonderer Weise. Das Künstleratelier von Nadja Ullmann an der Heinrichstrasse, das zugleich Arbeitsraum der Künstlerin, Galerie und Ladenlokal ist, öffnet sich ab sofort anderen Künsten. Einmal pro Woche nämlich tanzt Seraina Duveen um Nadja Ullmanns Kunst herum. Zu dieser Begegnung der Künste ist es gekommen, als die Tänzerin, wie auch andere Passanten, die spontan das Atelier betreten, aus reiner Neugier bei Nadja Ullmann hereingeschaut hat. Daraus ergab sich ein Gespräch über Kunst und deren Ausdrucksformen – und der Anfang eines gemeinsamen Projekts. Nun tanzt also Seraina Duveen im Atelier, während Nadja Ullmann ihrer Arbeit nachgeht und Besucher im Laden ein und aus gehen. Die Künstlerin hat die Tänzerin übrigens von Anfang an fotografiert. Diese Fotos benutzte sie als Vorlagen für unzählige neue Zeichnungen. Die Begegnung der bildenden und der darstellenden Künste trägt also bereits Früchte. Wie die Tänzerin den Atelierraum und die sie umgebende Kunst in ihre Performances einbezieht, kann man dieser Tage erleben. *phi.*

Atelieroffen (Heinrichstr. 71), 8. 5., 17 h; 9. 5., 15 h; 10. 5., 11 h.

Kultur auf NZZ Online
Laufend neue Besprechungen zu Bühne, Musik, Film oder Ausstellungen auf:
www.nzz.ch/nachrichten/kultur